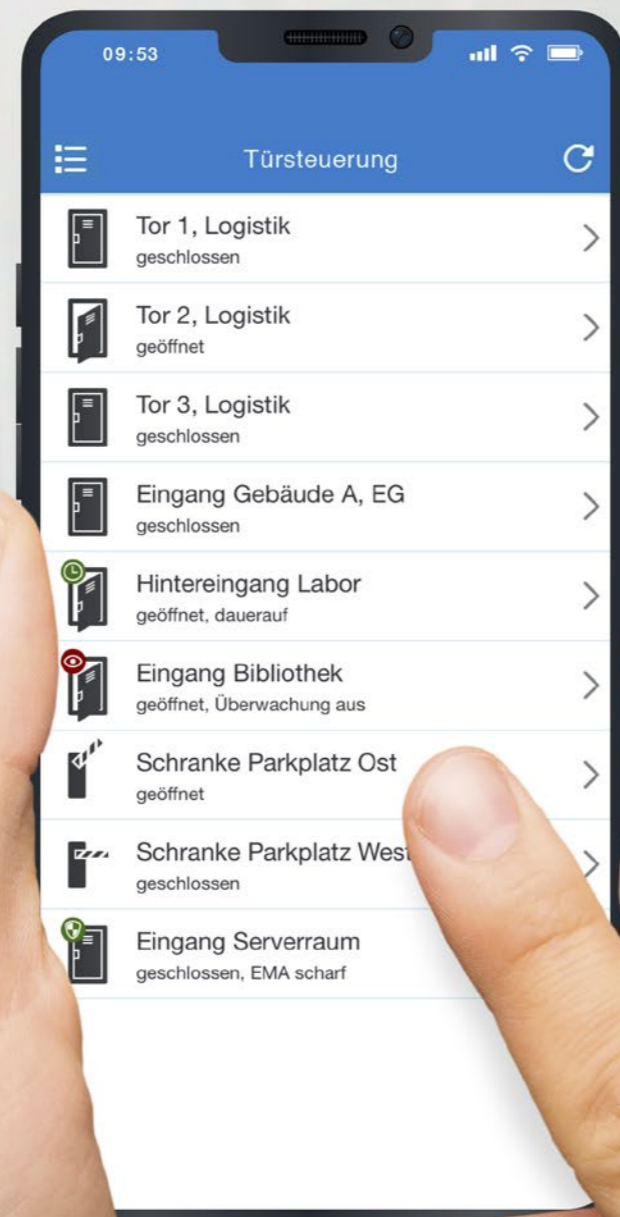


ZUTRITTSKONTROLLE FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME

Türen, Schranken und Schließfächer mit dem Chip öffnen - zentral gesteuert und überwacht

DAS INTELLIGENTE SYSTEM VON SECANDA MIT CHIPKARTE, SCHLÜSSELCHIP ODER PER APP DEN ZUTRITT STEuern



Mit unserem System für Zutrittskontrolle gewähren Sie Ihren Studierenden und Mitarbeitern Zugang zu Gebäuden, Parkplätzen oder zu Ihrem Gelände. Im Gebäude selbst regeln Sie den Zutritt zu einzelnen Räumen, Aufzügen oder ganzen Bereichen. Auch Schließfächer können in das System integriert werden.

Die Vergabe von Zutrittsrechten kann für jeden Mitarbeiter individuell erfolgen. Über die Zentrale regeln Sie, welche Person an welchem Zutrittspunkt eintreten darf. Ihre Studierenden und Mitarbeiter identifizieren sich am Terminal entweder mit der Chipkarte, dem praktischen Schlüsselchip oder dem Smartphone. Optional genügt auch der Fingerabdruck.

Den Zutritt können Sie mit der Smartphone-App auch von unterwegs bequem steuern.

JEDE TÜR ANSTEUERN

An den vernetzten Online-Terminals der Türen kann Ihren Studierenden und Mitarbeitern die Zutrittsberechtigung innerhalb kürzester Zeit gestattet oder entzogen werden.

Sind einzelne Türen nicht verkabelt, sondern mit Offline-Terminals ausgestattet, wird dem Studierenden oder Mitarbeiter die Zutrittsberechtigung jeden Tag erneut auf seine Chipkarte, seinen Schlüsselchip oder das Handy aufgespielt.

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN

Gemeinsam mit Ihnen analysieren wir Ihre Sicherheitsanforderungen und die bestehende Infrastruktur. Daraus erstellen wir ein Gesamtkonzept für Ihr Sicherheitssystem.

Wir installieren Ihr System für Zutrittskontrolle und integrieren bei Bedarf auch ein vorhandenes Chipkartensystem, Gebäudeleittechnik oder die Alarmanlage.

TERMINALS FÜR CHIPKARTEN, SCHLÜSSELCHIPS UND SMARTPHONE



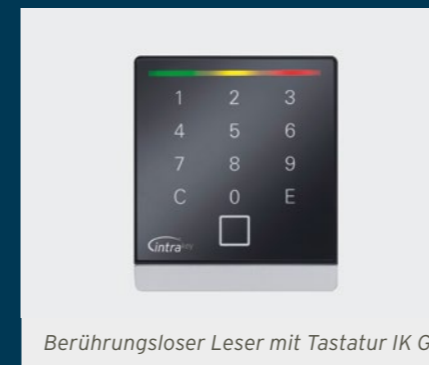
FÜR JEDE ANFORDERUNG DER RICHTIGE ONLINE-ZUTRITTSLESER



Berührungsloser Leser IK NT



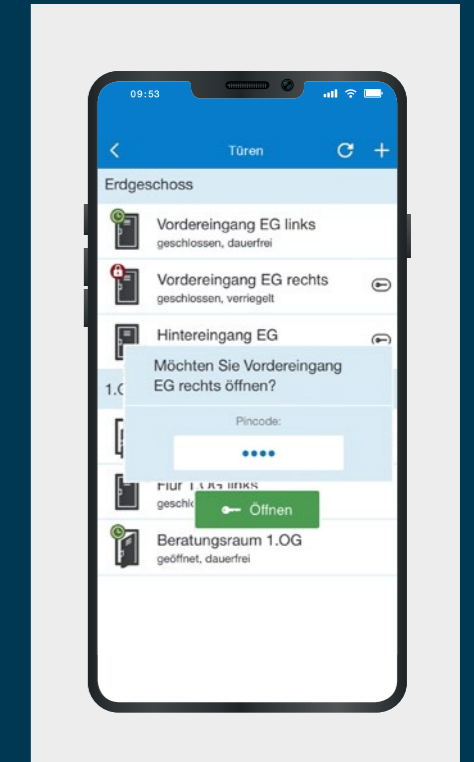
Berührungsloser Leser IK GPZ



Berührungsloser Leser mit Tastatur IK GP



Schalterdosenleser IK SMP



TÜREN, SCHRANKEN, DREHKREUZE UND AUFZÜGE ÖFFNEN

Die vernetzten Online-Terminals sind permanent mit den Zutrittskontrollzentralen verbunden.

Dadurch können Sie zu jeder Zeit und für jeden Zutrittspunkt individuell Berechtigungen vergeben und entziehen.

Die Chipkarte, das Smartphone oder der Schlüsselchip werden an das Terminal gehalten, die Berechtigung wird überprüft und das Schloss gegebenenfalls geöffnet.

Die Zutrittsrechte lassen sich für jeden Nutzer individuell vergeben.

Mit der direkten Einbindung der Terminals in das System lässt sich unmittelbar erfassen und überprüfen, wer sich gerade in den kontrollierten Bereichen aufhält. Ebenso lässt sich auswerten, wer die kontrollierten Bereiche betreten oder verlassen hat.

Die Zutrittsterminals sind mit allen gängigen Chiptechnologien kompatibel, so zum Beispiel mit *Mifare DESFire* oder *Legic Advant*.



MIT ODER OHNE TASTATUR

Alle Online-Zutrittsterminals lesen die Chipkarte, den Schlüsselchip oder das Handy aus.

Das Terminal mit Tastatur ermöglicht darüber hinaus die Abfrage von PIN-Codes für erhöhte Sicherheitsanforderungen. Zugleich kann über den PIN-Code die Alarmanlage scharf oder unscharf geschaltet werden.

AUSFÜHRUNGEN

Auf Wunsch können biometrische Funktionen in alle Terminals integriert werden.

Die Leser sind für den Innen- und großteils auch für den Außeneinsatz geeignet, sowie für die Unterputz- oder Aufputzmontage.

Spezielle Schalterprogrammterminals lassen sich in alle gängigen Schalterprogramme und auch in Sprechanlagen verschiedener Hersteller wie *Siedle* oder *Behnke* integrieren.

TÜREN PER APP ÖFFNEN

Mit der App können Türen und andere Zutrittspunkte auch aus der Ferne geöffnet werden.

Die Zutrittspunkte werden direkt vom Smartphone über die Zentrale angesteuert, eine Chipkarte ist in diesem Fall nicht erforderlich. Bedarfsweise wird der persönliche PIN abgefragt.

Damit kann auch höheren Sicherheitsbedürfnissen entsprochen werden.

SCHLISSKOMPONENTEN OHNE VERKABELUNG



Offline-Schließzylinder IK CX6162



Offline-Türbeschläge IK CX6174 und IK CX6172

NICHT VERKABELT UND DENNOCH ZENTRAL GESTEUERT

Innen- und Außentüren können auch ohne Verkabelung - offline - in die Zutrittskontrolle einbezogen werden.

Dazu ersetzen wir Ihre konventionellen Schließzylinder durch batteriebetriebene elektronische Schließzylinder oder Türbeschläge. Die neuen Türschlösser lassen sich per Chipkarte, dem Schlüsselchip oder dem Smartphone öffnen.

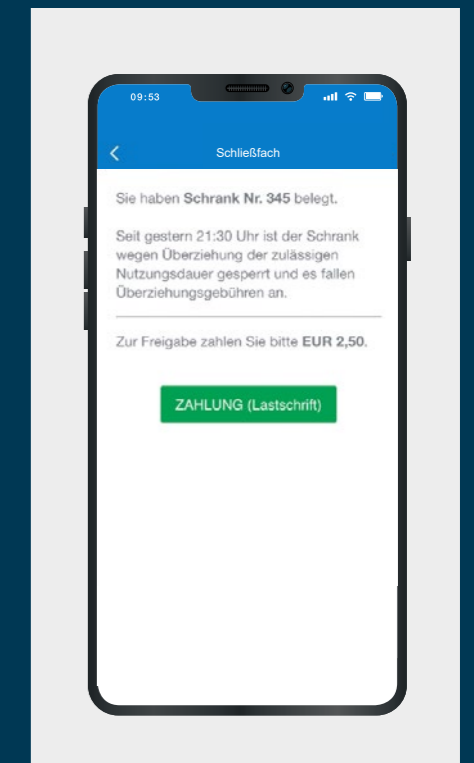
Jeder einzelne Offline-Schließzylinder oder Offline-Türbeschlag prüft neben den Schließrechten auch einen Tagescode.

Dieser Code wird tagesaktuell über ein Online-Terminal auf die Chipkarte des Studierenden oder Mitarbeiters aufgespielt, falls dieser weiterhin Zutritt für die jeweilige Tür erhalten soll.

Die Berechtigungen werden zentral über die Software System C/3 verwaltet.

Alternativ lassen sich Ihre Türen auch per Funk vernetzen. Zutrittsberechtigungen können dann zu jeder Zeit ganz flexibel erteilt oder entzogen werden. Buchungen und Batteriezustände werden unmittelbar abgerufen und an die zuständigen Personen gesendet.

SCHRÄNKE UND SCHLISSFÄCHER RESERVIEREN UND ÖFFNEN



SCHRANKSCHLÖSSER ÜBER ZUTRITTSKONTROLLE STEUERN

Beziehen Sie Ihre Schließfächer und Schränke in die Zutrittskontrolle ein. Öffnen und Schließen geschieht dann unkompliziert mit der Chipkarte, dem Schlüsselchip oder dem Handy.

Vorhängeschlösser und einzelne Schlüssel müssen nicht mehr ausgegeben oder zurückgebracht werden. Verlorene Schlüssel gehören so der Vergangenheit an.

Online-Schlösser und -Schließfächer können Sie von der Zentrale aus überwachen und öffnen.

Wenn Sie Ihre Schrankschlösser nicht verkabeln möchten, entscheiden Sie sich für die batteriebetriebene Offline-Variante.

Die Schließberechtigung wird hierbei am Onlineterminal auf die Karte geschrieben.

Über die App informieren Sie sich über die aktuelle Nutzung, reservieren Schließfächer oder bezahlen anfallende Gebühren. Die App für Schließfächer lässt sich auch in die App für Studierende »campus-to-go« von SECANDA integrieren.

Sperregeln und die Nutzungsdauer können sowohl für Online- als auch für Offline-Schließfachsysteme individuell verwaltet werden.

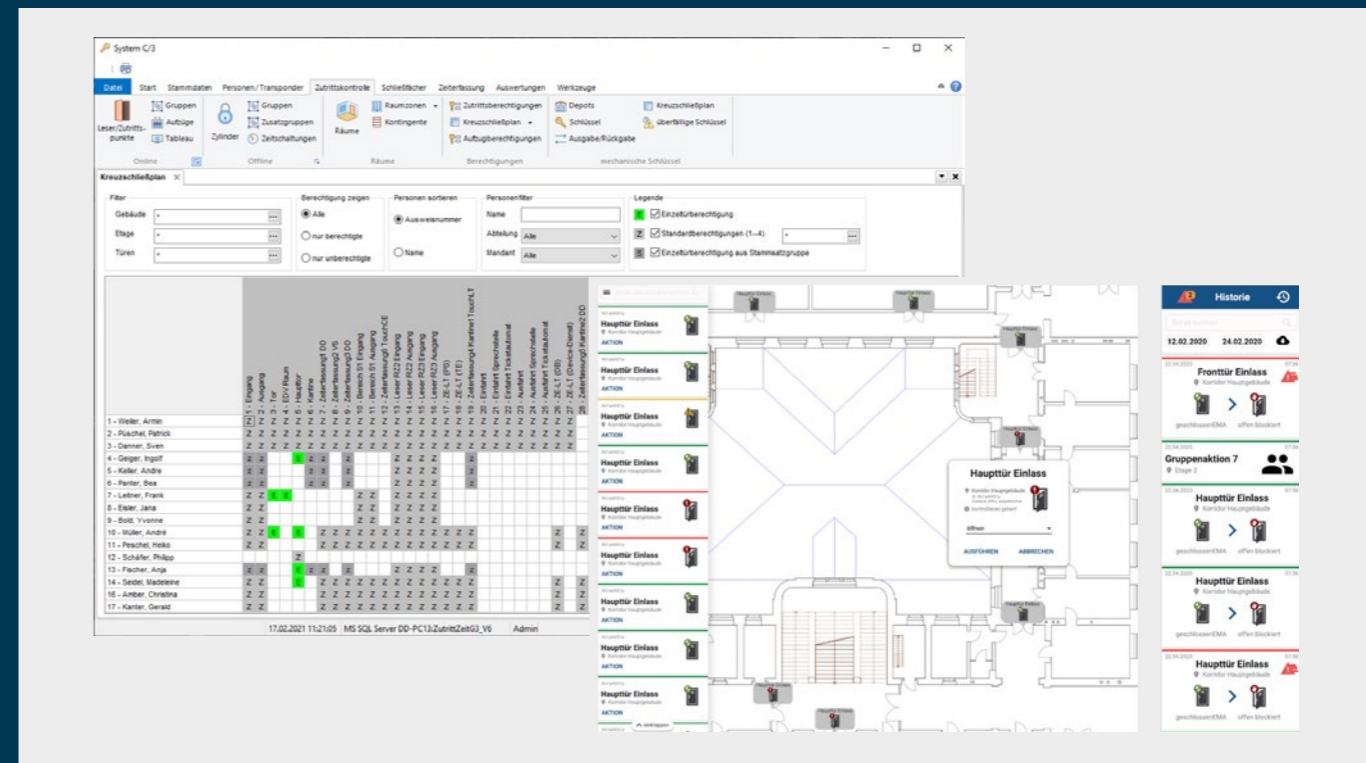
ZENTRALE STEUERUNG UND ÜBERWACHUNG



Steuerungszone ZK C20



Steuerungszone ZK C02



ZUTRITSRECHTE ZENTRAL VERGEBEN UND STEUERN

Mit den Steuerungszentralen und der Steuerungssoftware regeln Sie von einem Ort aus den Zutritt und die Zufahrt für Ihre Studierenden, Mitarbeiter und Gäste. Zusätzlich planen Sie auch die Belegung Ihrer Räume oder managen Parkplätze.

Bei Bedarf vernetzen wir Ihre Zutrittskontrolle direkt mit Ihrer Gebäudeleit-technik gemäß KNX-Standard.

Für zusätzliche Sicherheit tauscht das System Daten mit Ihrer Alarmanlage aus. Ihre Videotechnik kann auf Ereignisse aus der Zutrittskontrolle reagieren, zum Beispiel Türalarmlen detailliert protokollieren.

STEUERUNGS-ZENTRALEN

Die Zutrittskontrollzentralen steuern und überwachen jeweils bis zu 16 Zutrittspunkte. Hier laufen die Signale verschiedener Terminals, Türsteuerungen, Aufzüge und Einbruchmeldeanlagen zusammen.

STEUERUNGS- UND ÜBERWACHUNGS SOFTWARE

Mit dem modularen und skalierbaren Softwarepaket IK C/3-access bieten wir ein leistungsfähiges System zur Zutrittskontrolle und Identifikation von Personen und Fahrzeugen an.

Die Stammdaten Ihrer Mitarbeiter werden erfasst, Zutrittsrechte lassen sich flexibel für bestimmte Zutrittspunkte und Zeiträume vergeben.

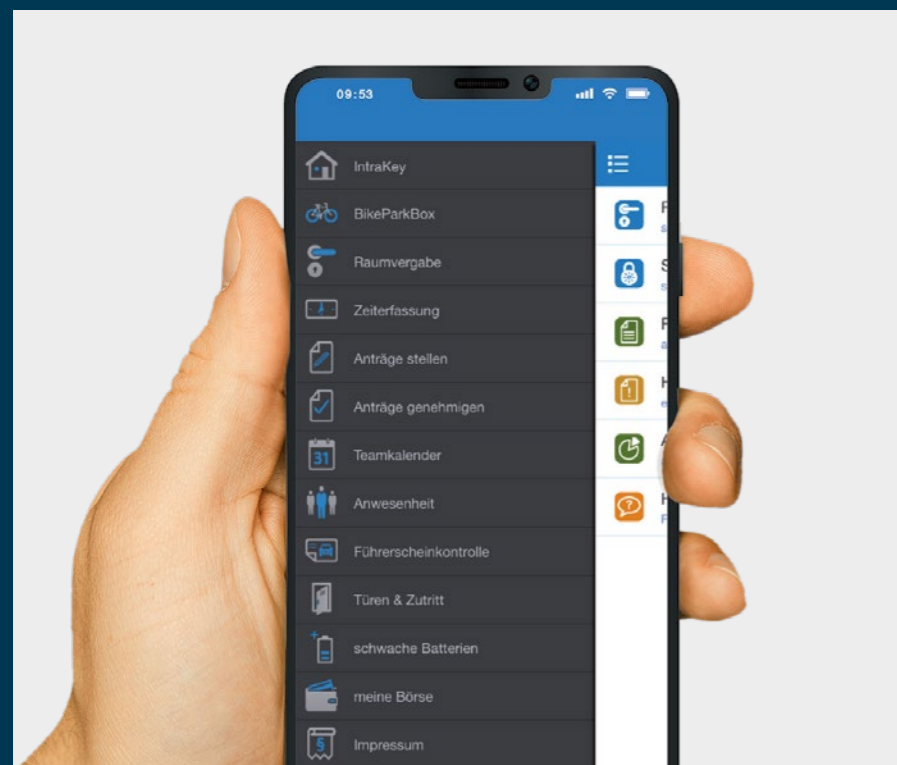
Mit der Überwachung von Türen und der Aufzeichnung von Ereignissen stehen Daten einschließlich umfangreicher Auswertungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Der Sicherheits-Leitstand liefert Ihnen aktuelle Zustandsmeldungen für alle überwachten Zutrittspunkte – auf direkten Abruf oder selbstständig bei besonderen Ereignissen am Kontrollpunkt.

Die Zustände aller Überwachungspunkte werden zudem grafisch im Grundriss dargestellt. Türen und Schranken lassen sich einfach per Mausklick öffnen oder sperren.

Ganze Gebäudekomplexe können so zentral überwacht werden.

MOBILE ZUTRITTSKONTROLLE: DIE APP FÜR IHR SMARTPHONE

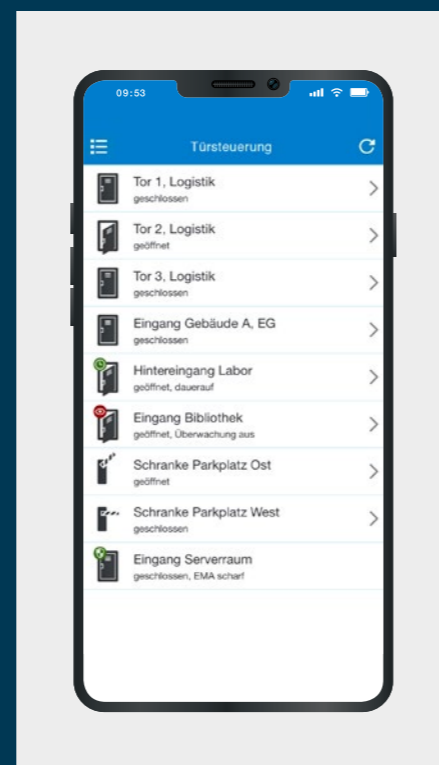


IHRE ZENTRALE FÜR ZUTRITTSKONTROLLE WIRD MOBIL

Über die App können Sie Ihr Zutrittskontrollsystem von jedem Ort aus steuern und überprüfen.

Sie kontrollieren den Zustand des Systems, so zum Beispiel den Status der Türen, den Batteriezustand der Offline-Schließzylinder oder Alarm- und Störmeldungen.

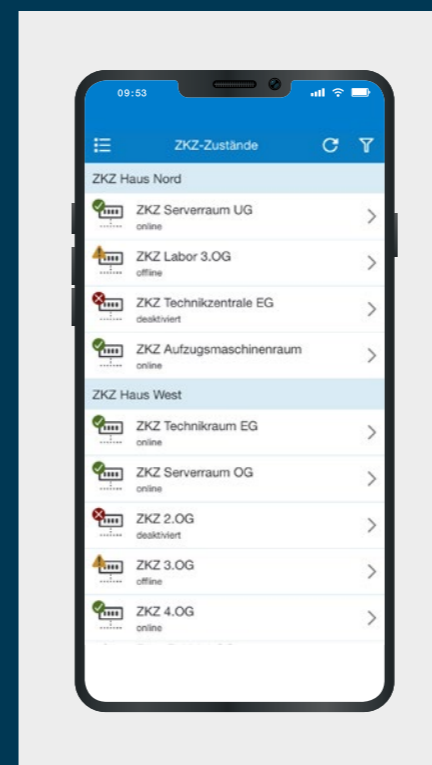
Außerdem können Sie einzelne Zutrittspunkte direkt ansteuern, also Türen, Schranken oder Schließfächer öffnen oder sperren.



AUS DER FERNE STEuern

Über die App kann das Zutrittskontrollsystem von jedem Ort aus gesteuert und überprüft werden. Einzelne Zutrittspunkte können bequem geöffnet oder gesperrt und der Zustand des Systems überwacht werden.

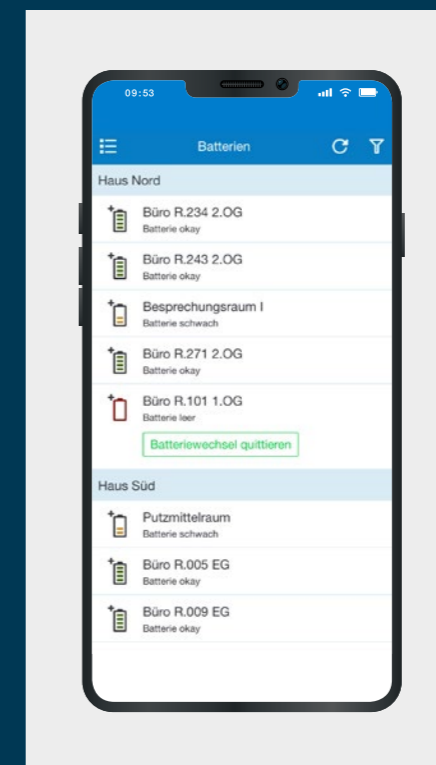
Die Zutrittspunkte werden direkt vom Smartphone über die Zentrale angesteuert, die Chipkarte ist in diesem Fall nicht erforderlich. Bedarfsweise wird der persönliche PIN abgefragt.



SYSTEMÜBERWACHUNG

Mit der App können Ihre Techniker die Zustände der Zutrittskontrollzentralen jederzeit prüfen und bei Bedarf Serviceaufgaben durchführen.

Auf diese Art lassen sich auch alle anderen Hardwarekomponenten des Zutrittskontrollsystems überwachen.



BATTERIEN SCHLISSZYLINDER

Der Ladezustand der Batterien in den Offline-Schließzylindern und Schrankenschlössern lässt sich mit der App auch mobil überprüfen.

Erfolgte Batteriewechsel lassen sich aus der App heraus auf „erledigt“ setzen.



Mobiler Chipkartenleser

ZUTRITT MOBIL KONTROLLIEREN

Mit dem mobilen Chipkartenleser können Sie an jedem Ort die Zutrittsberechtigung einer Person überprüfen und dem Inhaber der Chipkarte gegebenenfalls Zutritt gewähren.





NEHMEN SIE KONTAKT MIT UNS AUF

SECANDA Systems AG

Marienstraße 10
78054 Villingen-Schwenningen

T +49 (0)7720 99 45 0
F +49 (0)7720 99 45 10
E info@secanda.com



[secanda.com](https://www.secanda.com)